

„Friedensstiftendes Widersprechen“ - Handke Neuerscheinung im Verlag Jung und Jung

Die Sprache, das sind die Jahreszeiten. Eigentlich all das, was über die Jahreszahlen, das Addieren hinausgeht. Wenn das Kalenderblatt fällt, was dann noch bleibt, ist die/ist in Sprache. Die Sprache, das sind die Schuhe, die Hose, die Jacke und der Kamm. Die Sprache ist das Heraustreten aus dem Haus. Das auf die Straße gehen. Das Grüßen. Das Unterwegssein. Vielleicht das Ankommen.

Peter Handke geht nie aus dem Haus ohne Sprache und kommt nie ohne Sprache zurück. Auch das Stumme hat seine Wörter. Die Achtsamkeit ist der Gedanke. In seinen Tagebuchaufzeichnungen sind diese Mitbringsel des Unterwegseins verzeichnet. Es ist ein auf den Grund der Welt gehen. Kein lautes Anklagen oder Schimpfen. Aber auch kein Annehmen was es ist. Es soll werden. Es soll sein. Es soll wachsen. Es darf wachsen. Die Wege zur Welt und zum Wort sollen frei sein. Die Tugend eines Seelenritters ist die Sanftwut - „Gehen bis was erscheint“. Kein Gral aber vielleicht ein „friedensstiftendes Widersprechen – gibt es das? Ja“.

In der aktuellen Neuerscheinung "Vor der Baumschattenwand nachts. Zeichen und Anflüge von der Peripherie" (2007-2015) verdeutlicht der Schriftsteller Peter Handke die Vielfältigkeit seiner Blickwinkel im Brennglas der Sprache. Die Weite der Welt in ihren Gründen und Abgründen muss der Sprache standhalten. Und die Sprache ist kein Spazierstock. Die Straße ist der Weg, auf dem sich Leben, Begegnung ereignet. In der Sprache gibt es keine Unschuld. Nur Ungeduld und Sanftwut. Diese Unruhe ist Bewegung. Ist Wort. Ist manchmal „verrücktes Glück“, wenn es ganz eins mit dem Leben wird.

Peter Handkes Aufzeichnungen sind eine willkommene wie notwendige Einladung zum Innehalten im Tagesgeschäft der (scheinbaren?) Notwendigkeiten. Die Zeichnungen des Autors im Buch sind dabei interessante wie spannende Reisebegleiter des Wortes - eine neue Seite des Dichters und eine sehr gelungene Idee des Verlages.

Peter Handke, Vor der Baumschattenwand nachts, 2016

Walter Pobaschnig 3_16

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

SAAT Kirchenzeitung Österreich

